

Medienmitteilung der Universität Liechtenstein  
30. April 2018

## «Auf Tuchfühlung mit Feldkirch» – Performances im Stadtraum Feldkirch

**Vaduz - Ein Kulturvermittlungsprojekt des Instituts für Architektur und Raumentwicklung der Universität Liechtenstein, des Theaters am Saumarkt, des Gymnasiums Schillerstrasse und der Waldorfschule Schaan zu «Feldkirch 800» findet am 2. Mai in der Feldkircher Innenstadt statt.**

Die für die Architekturvermittlung an der Universität Liechtenstein zuständigen Expertinnen Celina Martinez-Cañavate und Cornelia Faisst haben für Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Schillerstrasse und der Waldorfschule Schaan im Frühjahr 2017 eine spannende und kurzweilige Einführung in die Architektur- und Stadtgeschichte gestaltet. Im zweiten Teil des Projektes wurden die unterschiedlichen Nutzungen der Stadt am Beispiel der Stadt Feldkirch erarbeitet, anschliessend einzelne Stadtteile und Plätze näher analysiert und gemeinsam diskutiert. In der Folgezeit erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler Vorschläge für Platzgestaltungen konkreter Feldkircher Orte.

Im Schuljahr 2017/18 wurde an der Umsetzung künstlerischer-kreativer Nutzungen gearbeitet: Die Feldkircher Innenstadt wird Anfang Mai mittels künstlerischer Aktivitäten im öffentlichen Raum – durch Performances, kleine Theaterstücke – erobert werden.

### Projektbeiträge

Die Gymnasiasten werden in Anlehnung an Feldkirch, die Stadt des Humanismus, humanistische Sätze auf Flyer drucken (Linolschnitt) und diese dann unter der Bevölkerung verteilen. Geplant sind 800 Flyer mit 16 verschiedenen Sätzen von verschiedensten Humanisten. Der Linolschnitt ist ein Verweis auf die Tatsache, dass der Humanismus und die Verbreitung der humanistischen Idee durch die Erfindung des Buchdruckes begünstigt wurde. Das Ziel der Aktion ist, die Feldkircher Bevölkerung daran zu erinnern, welche grossartigen, humanistische Gedanken dafür verantwortlich sind, dass sie sich heute in einer so freien Stadt, in einem so freien Land bewegen können.

In 800 Jahren geschieht in einer Stadt wie Feldkirch so einiges! Im Zeitalter der digitalen Kommunikation schrumpfen diese Jahre schon mal zu einigen Klicks zusammen, vermischen und durchkreuzen sich. So richtig nacherleben kann man diese vielen Lebensgeschichten kaum mehr. Ein Versuch, wenigstens eine Ahnung davon zu bekommen macht die 9. Klasse der Liechtensteinischen Waldorfschule und führt die Betrachter durch verschiedene Szenen, Zeiten und Begegnungen. Licht und Schatten müssen genügen, einen Schimmer davon zu bekommen.

Aufführungstermin ist am Mittwoch, 2. Mai 2018, 18.30 bis 21.00 Uhr, in der Feldkircher Innenstadt, weitere Informationen sind unter der Homepage des Theaters am Saumarkt erhältlich.

---

1457 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

**Universität Liechtenstein**

Die Universität Liechtenstein ist jung, regional verankert und international aktiv. In den Bereichen Architektur und Raumentwicklung, Entrepreneurship, Finanzdienstleistungen und Wirtschaftsinformatik wirkt sie als innovativer Denkplatz im Vierländereck Liechtenstein, Ostschweiz, Vorarlberg und süddeutsche Bodenseeregion. In zahlreichen Projekten und Programmen gibt sie Impulse für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Seit über 50 Jahren werden gefragte Fachkräfte aus- und weitergebildet. Das Studium erfolgt in einem sehr persönlichen Umfeld. [www.uni.li](http://www.uni.li)

**Kontakt: Heike Esser / Stabsstelle Kommunikation**

Universität Liechtenstein / Fürst-Franz-Josef-Strasse / 9490 Vaduz, Liechtenstein  
Telefon +423 265 11 11 / Direkt +423 265 13 31 / [heike.esser@uni.li](mailto:heike.esser@uni.li) / [www.uni.li](http://www.uni.li)